



Föderalagentur
für die Sicherheit
der Nahrungsmittelkette
Kontrollverwaltung
Direktion Tiergesundheit und
Sicherheit von tierischen
Produkten

CA-Botanique
Food Safety Center
Bvd. du Jardin Botanique, 55
B-1000 Brüssel
Tel. 02 211 82 11
Fax 02 211 86 30

info@afsca.be
www.afsca.be

Rundschreiben an die Anbieter, die Rohmilch über einen Automaten verkaufen

Ansprechpartner : Vera Cantaert
Telefonnummer : 02/211 85 89
E-Mail : vera.cantaert@favv.be

Ihr Schreiben vom	Ihre Referenz	Unsere Referenz	Anlagen	Datum
		PCCB/S2/VCT/374206	1	16/11/2009

Betreff: Automaten für die Verteilung von Rohmilch

Sehr geehrter Herr,
Sehr geehrte Dame,

Die traditionellen Verkaufsstellen (Supermarkt, Lebensmittelhändler,...) bieten dem Verbraucher Milch in Verpackungen an (Tetrapack, Glasflaschen oder Plastikflaschen,...). Diese Milch wurde wärmebehandelt (Pasteurisierung, UHT, Sterilisation), um die möglichen krankheitserregenden Bakterien abzutöten und ist daher ein vollständig sicheres und gesundes Produkt für den Verbrauch.

In Belgien sowie in anderen Ländern Europas (Italien, Frankreich, Spanien) besteht ein Phänomen, dass sich immer größerer Beliebtheit erfreut, nämlich die Rohmilchautomaten.

Der Verbraucher kann unverpackte Rohmilch über einen Automaten kaufen. Der Verbraucher bringt selbst seine Behälter mit oder es werden leere Plastikflaschen zum Auffüllen bereit gestellt.

Rohmilch ist Milch, die nicht wärmebehandelt wurde, um mögliche auftretende Bakterien, die uns krank machen können, abzutöten. Daher sollten vor allem gefährdete Gruppen (Kinder, Schwangere, alte Personen und Personen mit einem geschwächten Immunsystem) es vermeiden, Rohmilch zu trinken. Durch das Kochen der Milch erhält man ein sicheres Produkt zum Verbrauch!

In diesem Rundschreiben weist die FASNK auf die Hygiene-Anforderungen für Milchautomaten hin.

Im Anhang finden sie eine Auflistung der guten Hygienepraktiken, die Sie beachten müssen. Darüber hinaus müssen Sie ein Eigenkontrollsystem basierend auf en HACCP-Grundsätzen einführen.

Da Kinder, alte Menschen, usw. eine risikogefährdete Gruppe sind, bittet die FASNK ausdrücklich darum, solche Automaten nicht in Schulen, Pflegeheimen, usw. aufzustellen, da nicht gewährleistet werden kann, dass die Milch vor dem Verbrauch gekocht wurde.

Hochachtungsvoll

Herman Diricks (unterz.)
Generaldirektor